
Einschränkung der Datenübertragung von Windows 10

I) Einleitung

Bei einer Datenübertragung handelt es sich um die Übermittlung von bestimmten Informationen vom Sender zum Empfänger. Mit der Einführung von Windows 10 werden neue Funktionen angeboten und neue Schutzebenen geschaffen, die Gefahren und Übertragungslücken zwischen lokalen Windows-Funktionen und Cloud-Diensten erkennen sollen. Neben dem Ausbau der Schutzmechanismen gehören zu den Features von Windows 10 unter anderem die Einführung vom Windows Defender Advanced Threat Protection, virtuellen Desktops, dem Edge Browser, der digitalen Assistentin Cortana. Weiterhin wurde die Benutzeroberfläche optimiert.

Trotz der überarbeiteten Sicherheitsfunktionen lässt sich auch durch die Deaktivierung sämtlicher Funktionen die Datenübermittlung nicht vollständig verhindern. Die Datenübertragung lässt sich jedoch einschränken.

Um die Übertragung der Daten so weit wie möglich einzuschränken, wird in diesem Dokument auf folgende Konfigurationen näher eingegangen:

- Installation (II)
- Datenschutz-Einstellung (inklusive Cortana) (III)
- Synchronisation mit anderen Geräten (IV)
- OneDrive (V)
- Browser Edge (VI)
- Telemetriedaten-Übertragung an Microsoft (VII)

II) Installation

Wir empfehlen die Installation von Windows 10 ausschließlich mit benutzerdefinierten Einstellungen vorzunehmen. Von der Express-Einstellung raten wir dringend ab, da ansonsten die Vorkonfiguration von Windows übernommen und zahlreiche Zugriffsmöglichkeiten im Vorfeld aktiviert werden.

III) Datenschutz-Einstellung (inklusive Cortana)

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Über die Windows- und App-Benachrichtigungen (App = Bezeichnung von Windows für alle Anwendungen/ Programme auf dem Rechner) kann die Windows-Datenschutz-Einstellung (siehe Screenshot) aufgerufen werden.



In den folgenden Abschnitten werden die jeweiligen Unterpunkte (1-15) in der Datenschutz-Einstellung näher beleuchtet.

1) Allgemein

Wir empfehlen alle der dort aufgelisteten Punkte auszuschalten.

Allgemein

*Einige Einstellungen sind ausgeblendet oder werden von Ihrer Organisation verwaltet.

Datenschutzoptionen ändern

Apps erlauben, die Werbe-ID zu verwenden, um Ihnen anhand Ihrer App-Nutzung für Sie interessante Werbung anzuzeigen (bei Deaktivierung wird Ihre ID zurückgesetzt).

Aus

Websites den Zugriff auf die eigene Sprachliste gestatten, um die Anzeige lokal relevanter Inhalte zu ermöglichen

Aus

Windows erlauben, das Starten von Apps nachzuverfolgen, um Start und Suchergebnisse zu verbessern

Aus

Vorgeschlagene Inhalte in der Einstellungs-App anzeigen

Aus

2) Spracherkennung, Freihand und Eingabe

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Hinter diesem Unterpunkt verbirgt sich der digitale Assistent Cortana, der in Windows integriert ist.

Sofern Sie nicht mit Microsoft Cortana interagieren und Ihren PC per Sprache steuern möchten, empfehlen wir eine Deaktivierung der Spracherkennungsdienste und Eingabevorschläge.

Dazu sind zwei Schritte notwendig:

a) Falls Cortana bereits aktiviert worden ist: Klicken Sie auf die Schaltfläche „Spracherkennungsdienste und Eingabevorschläge deaktivieren“. Eine Deaktivierung ist zu erkennen, wenn die Schaltfläche „Spracherkennungsdienste und Eingabevorschläge aktivieren“ angezeigt wird (siehe Screenshot).

Spracherkennung, Freihand und Eingabe

Mich kennenlernen

Nutzen Sie Ihre Stimme, beispielsweise um mit Cortana zu sprechen oder Anwendungen aus dem Store zu steuern. Mithilfe Ihres Eingabeverlaufs und Handschriftmustern können Sie außerdem ein lokales Benutzerwörterbuch anlegen, um bessere persönliche Empfehlungen zu erhalten. Microsoft nutzt Ihre Spracheingaben, um cloudbasierte Spracherkennungsdienste kontinuierlich zu verbessern.

Wenn diese Option deaktiviert ist, können Sie nicht mit Cortana sprechen, und Ihr Benutzerwörterbuch für Eingabe und Freihand wird gelöscht. Spracherkennungsdienste wie die Windows-Spracherkennung, die keine Cloudunterstützung benötigen, sind weiterhin funktionsfähig. Eingabevorschläge und die Schrifterkennung, die auf dem Systemwörterbuch basieren, funktionieren auch weiterhin.

Spracherkennungsdienste und Eingabevorschläge aktivieren

Unsere Partner:



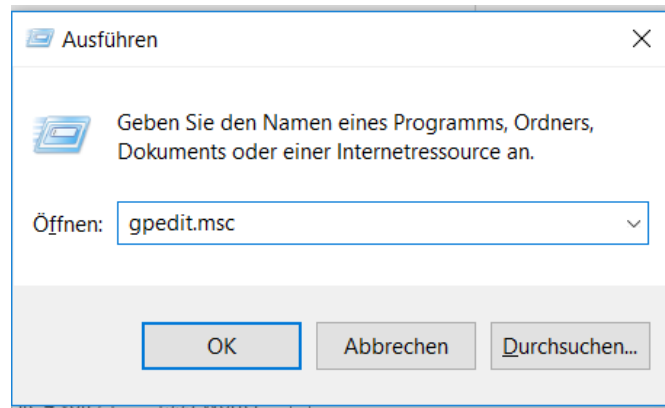
Gefördert durch:



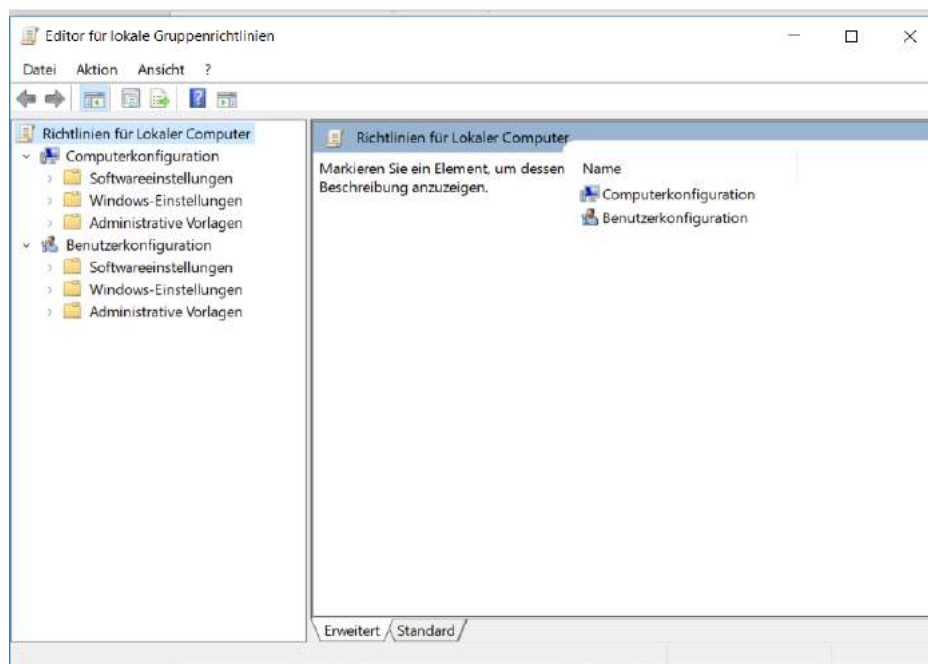
www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

b) Drücken Sie gleichzeitig auf die R-Tastatur + die Windows-Logo-Taste. Ein Textfeld erscheint. Geben Sie **gpedit.msc** ein und klicken Sie auf „OK“.



Der Editor für lokale Gruppenrichtlinien erscheint in einem neuen Fenster (siehe Screenshot).



Navigieren Sie jeweils mit einem Doppelklick zu Computerkonfiguration → Administrative Vorgaben → Windows-Komponenten → Suche → Cortana zulassen.

Unsere Partner:



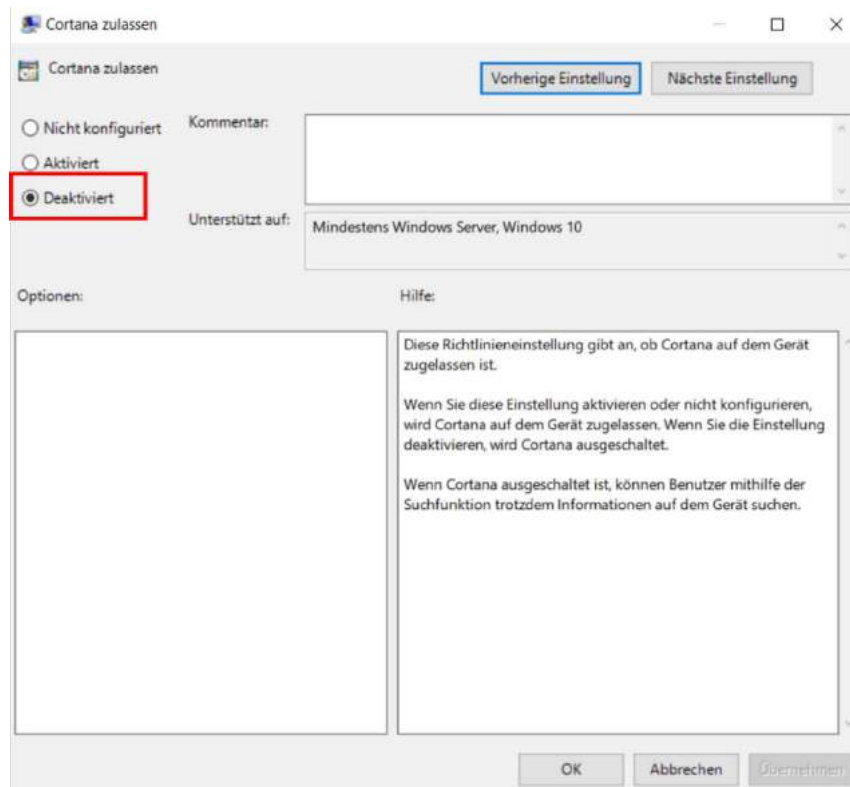
Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Sobald Sie mit einem Doppelklick auf „Cortana zulassen“ gehen, erscheint ein neues Fenster (siehe Screenshot).



Wählen Sie „Deaktiviert“ aus, klicken dann unten rechts auf „Übernehmen“ und danach auf „OK“. Cortana ist nun endgültig ausgeschaltet. Sie können den Editor schließen.

3) Diagnose und Feedback

Bei den Diagnosedaten empfehlen wir die Einstellung auf „Einfach“ zu setzen.

Weiterhin empfehlen wir die Funktionen „Freihand- und Eingabeerkennung verbessern“, und „Individuelle Benutzererfahrung“ abzuschalten. Damit Sie die „Diagnosedatenanzeige“ nutzen können, müssten Sie zusätzlich ein Programm aus dem Microsoft Store installieren. Aus diesem Grund empfehlen wir diese Funktion ebenfalls abzuschalten.

Bei „Feedbackhäufigkeit“ empfehlen wir die Einstellung „Nie“ auszuwählen.

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

4) Aktivitätsverlauf

Sofern Sie selbst nicht auf mehreren Geräten mit Windows 10 arbeiten, können Sie, wie unten abgebildet, die Häkchen bei beiden Optionen entfernen.

Aktivitätsverlauf

Machen Sie entweder auf Ihrem PC oder auf Ihrem Telefon damit weiter, was Sie zuvor mit Apps, Docs oder anderen Aktivitäten gemacht haben.

- Windows meine Aktivitäten auf diesem PC sammeln lassen
- Windows meine Aktivitäten auf diesem PC mit der Cloud synchronisieren lassen

In den Datenschutzbestimmungen und im Abschnitt "Weitere Informationen" können Sie sich zum Thema Aktivitätsverlauf informieren. Sie erfahren außerdem, was geschieht, wenn Sie Ihren Aktivitätsverlauf an Microsoft senden, und wie wir Ihre Privatsphäre respektieren.

5) Position

Wir empfehlen die Standortbestimmung auszuschalten, damit ihr Standort nicht an Microsoft gesendet wird und keine Standortverläufe erstellt werden können. Sofern die Erkennung bereits ausgeschaltet ist, sehen Sie das in einem Satz über der Schaltfläche.

Position

Wenn der Positionsdienst aktiviert ist, kann jede Person, die das Gerät verwendet, eigene Positionseinstellungen auswählen.

Die Positionserkennung ist für dieses Gerät ausgeschaltet.

Ändern

Falls Sie den Positionsverlauf bisher noch aktiviert haben sollten, können Sie weiter unten auf der Seite bei „einzelne Apps“ festlegen, ob diese mit Ihren Standortdaten arbeiten dürfen oder nicht.

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

6) Kamera/ Mikrophon

Bei den Unterpunkten Kamera/ Mikrophon können Sie jeweils am Ende der Seite den Zugriff auf die Kamera und das Mikrophon für einzelne Apps erlauben oder verweigern. Hierbei sollte überlegt werden, welche der Apps tatsächlich den Zugriff benötigen. Beispielsweise wäre dies sinnvoll bei Videokonferenz-Programmen.

7) Benachrichtigungen

Hier können Sie einstellen, welche Anwendungen Ihnen eine Benachrichtigung anzeigen darf. Eine Deaktivierung dieser Benachrichtigung könnte jedoch dazu führen, dass bestimmte Anwendungen nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.

8) Kontoinformationen

Bei Kontoinformationen handelt es sich um Angaben, die Sie bei der Erstellung Ihres Microsoft-Kontos angegeben haben. Hier können Sie einstellen, ob Ihr PC und andere Anwendungen auf diese Informationen zugreifen dürfen. Grundsätzlich empfehlen wir hier den Zugriff auf Kontoinformationen auszuschalten.

Kontoinformationen

Zugriff auf Kontoinformationen auf diesem Gerät zulassen

Wenn Sie den Zugriff zulassen, können Benutzer, die dieses Gerät verwenden, auswählen, ob ihre Apps über die Einstellungen auf dieser Seite Zugriff auf ihre Kontoinformationen haben. Wenn Sie den Zugriff verweigern, wird der Zugriff auf die Kontoinformationen aller Personen für Apps blockiert.

Der Zugriff auf Kontoinformationen für dieses Gerät ist deaktiviert.

Ändern

9) Kontakte/ Kalender

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Sowohl unter Kontakte als auch unter Kalender können Sie einstellen, welche Anwendungen Sie den Zugriff auf Ihre Kontakte und Ihren Kalender erlauben. Falls Sie diese beispielsweise für Ihre E-Mail Anwendung deaktivieren, können Sie beispielsweise keine gespeicherten E-Mail-Adressen aus Ihrem Kontaktverzeichnis nutzen.

10) Anrufliste/ E-Mail/ Aufgaben

Unter den Unterpunkten Anrufliste/ E-Mail/ Aufgaben können Sie einstellen, welche Anwendungen auf die jeweiligen Unterpunkte zugreifen können. Sie können den Zugriff entweder komplett unterbinden oder für einzelne Anwendungen einschränken. Einen Zugriff sollten Sie nur gewährleisten, wenn Ihnen die Anwendung bekannt ist und diese den Zugriff für einen reibungslosen Ablauf benötigt.

11) Messaging/ Funkempfang

Hier haben Sie die Möglichkeit einzelnen oder allen Apps den Zugriff zur Messaging-Funktion und zum Funkempfang zu erlauben bzw. zu verbieten. Lassen Sie diese nur zu, sofern es unbedingt notwendig ist.

Um aktive Datenverbindungen an Ihrem PC herauszufinden, klicken Sie in der Leiste unten ganz rechts auf das Sprechblasensymbol. Diejenigen Verbindungen, die aktiv sind, sehen sie blau hervorgehoben.

12) Weitere Geräte

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Bei diesem Unterpunkt geht es um den automatischen Informationsaustausch und das Synchronisieren von Anwendungen, die nicht explizit mit Ihrem Gerät gekoppelt sind. Dies sollten Sie nur dann erlauben, wenn Sie den Programmen vertrauen und wissen, was mit Ihren Daten geschieht. Wir empfehlen jedoch eine Deaktivierung der Synchronisation mit anderen Geräten.



13) Hintergrund-Apps

Hier können Sie festlegen, welche Anwendungen im Hintergrund - von Ihnen unbemerkt - Daten austauschen dürfen. Klicken Sie auf den kleinen blauen Regler, um den Austausch komplett zu unterbinden.

14) App-Diagnose

Hier lässt sich einstellen, welche Anwendungen auf Ihrem Rechner auf die Diagnosedaten zugreifen darf, die Windows während Ihrer Arbeit sammelt. Klicken Sie auf den kleinen blauen Regler, um den Zugriff komplett zu unterbinden.

15) Dokumente/ Bilder/ Videos/ Dateisystem

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Bei den Unterpunkten Dokumente/ Bilder/ Videos/ Dateisystem können Sie festlegen, ob Anwendungen auf die entsprechenden Dateien zugreifen dürfen. Sie können dies entweder pauschal für alle verbieten oder jeweils weiter unten im Fenster für einzelne Apps erlauben oder verbieten.

IV) Synchronisation mit anderen Geräten

Windows bietet die Option an, verschiedene Anwendungen an Microsoft zu senden, damit auf alle anderen benutzten Geräten alles gleich ist. Falls Sie dies aber nicht möchten, können Sie die Synchronisation abschalten. Rufen Sie dazu die Konto-Einstellung auf (siehe Screenshot).



Bei "Einstellungen synchronisieren" können Sie die Synchronisierung komplett ausschalten.

V) OneDrive

Unsere Partner:



Gefördert durch:



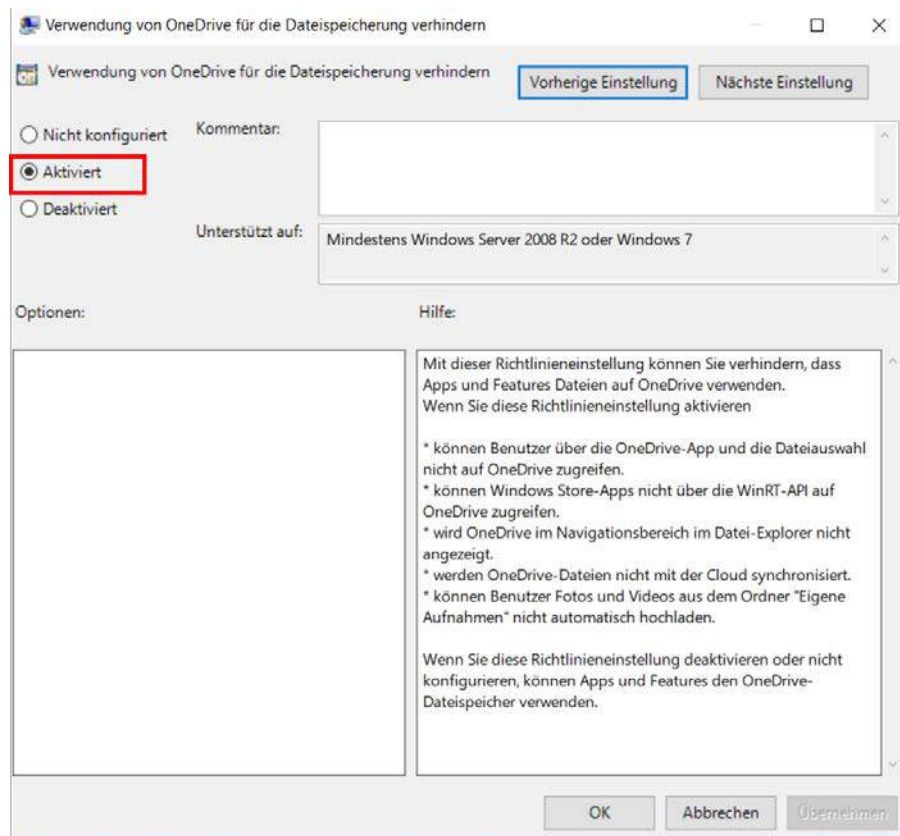
www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Bei OneDrive handelt es sich um den Cloud-Speicher von Microsoft. Um OneDrive benutzen zu können, wird ein Microsoft-Benutzerkonto vorausgesetzt. Alle Daten, die dort abgelegt werden, werden in den Microsoft-Rechenzentren gespeichert. Wenn Sie die Verwendung von OneDrive nicht in Ihrem Betrieb planen, sollten Sie OneDrive deaktivieren.

Dies geht erneut über die Eingabe von **gpedit.msc**, nachdem Sie das Ausführen-Fenster mit R-Tastatur + die Windows-Logo-Tastatur geöffnet haben.

Beim Editor für lokale Gruppenrichtlinien navigieren Sie zu Computerkonfiguration → Administrative Vorgaben → Windows-Komponenten → OneDrive → Verwendung von OneDrive für die Datenspeicherung verhindern



Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

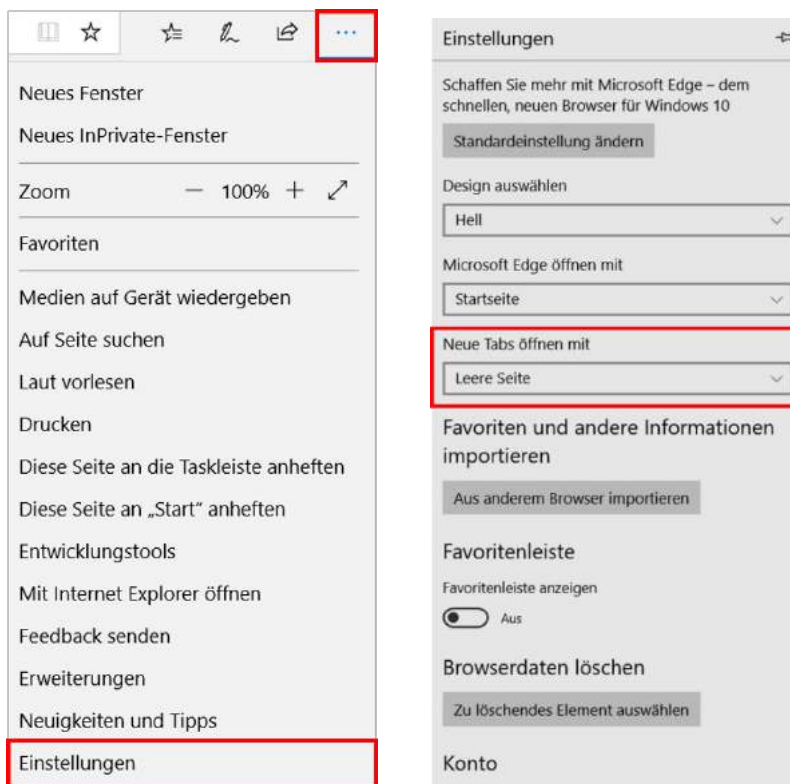
Wählen Sie „Aktiviert“ aus, klicken Sie dann unten rechts auf „Übernehmen“ und danach auf „OK“. OneDrive ist nun endgültig deaktiviert. Sie können den Editor schließen.

VI) Browser Edge

Bei dem Browser Edge handelt es sich um den Nachfolger des Internet Explorers, der erstmals in Windows 10 veröffentlicht worden ist. Bei einer Neuinstallation von Windows ist Edge als Standard-Browser gesetzt.

Verwendung von Edge

Falls Sie Edge benutzen möchten, empfehlen wir einige Anpassungen in der Einstellung des Browsers. Die Einstellung können Sie über die drei Punkte im oberen rechten Bereich des Browsers aufrufen. Unter Einstellung empfehlen wir den Punkt „Neue Tabs öffnen mit“ auf „Leere Seite“ zu setzen.



Unsere Partner:



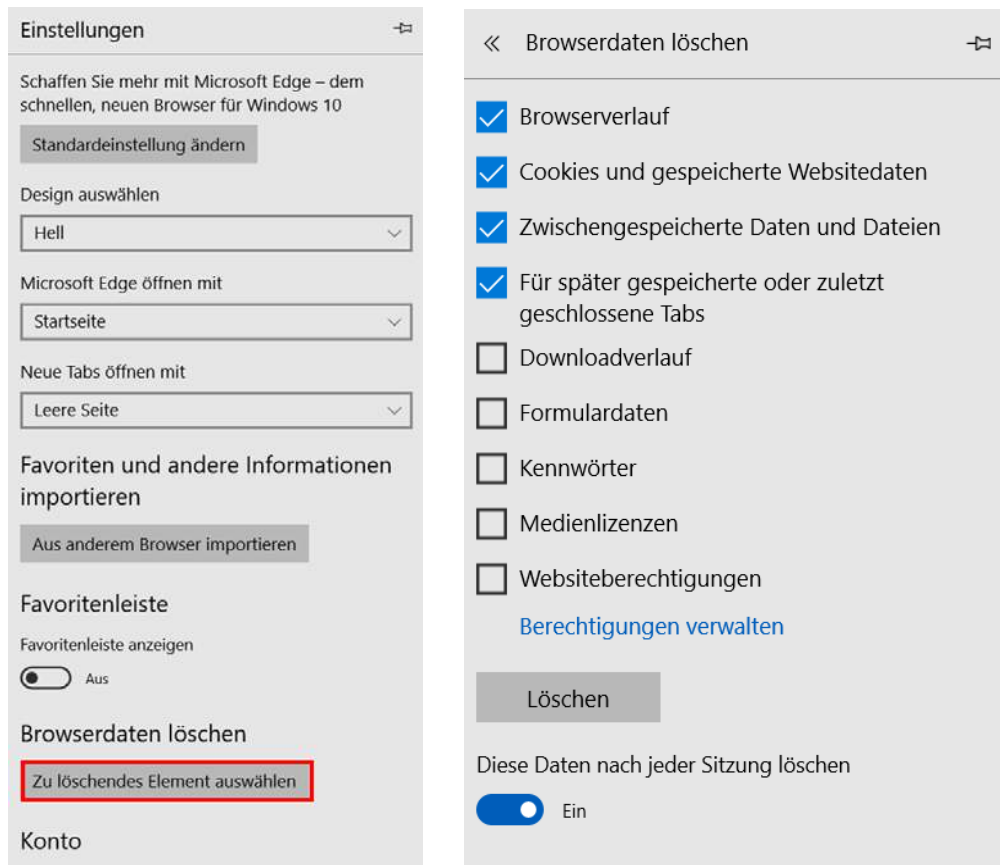
Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Durch Anklicken der Schaltfläche „Zu löschendes Element auswählen“ gelangen Sie zu den Einstellungen bezüglich der Browserdaten. Dort könnten Sie festlegen, welche der Punkte Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.



Änderung des Standard-Browsers

Unsere Partner:



Gefördert durch:

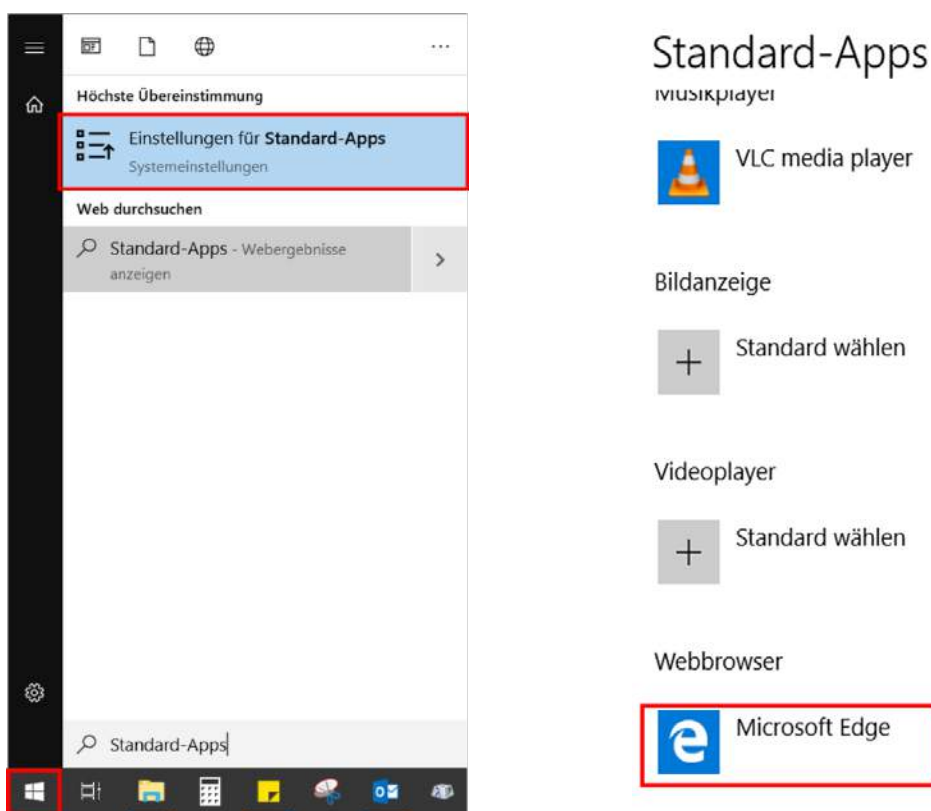


www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Falls Sie Edge nicht benutzen möchten, können Sie dies ebenfalls ändern. Rufen Sie die „Einstellungen für Standard-Apps“ auf in dem Sie unten links auf das Windows-Logo und anschließend Standard-Apps eintippen.

Bei einem Klick auf Microsoft Edge können Sie anschließend einen anderen Standard-Webbrowser auswählen. Möglicherweise muss der Alternativbrowser vorher noch installiert werden.



Ebenfalls können Sie sich über die Einstellung die erweiterte Einstellung anzeigen lassen.

Unsere Partner:



Gefördert durch:

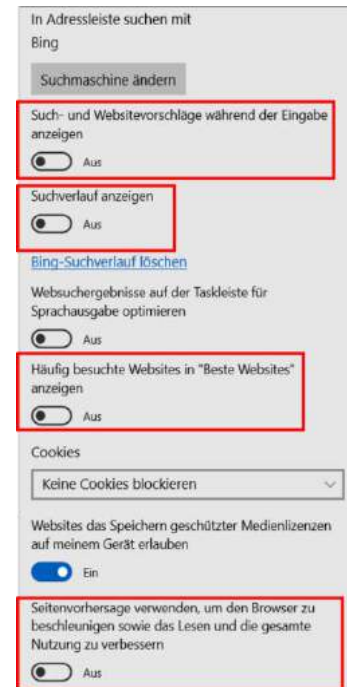


www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de



Ein neues Menüfenster erscheint. Die in rot markierten Stellen in den folgenden drei Screenshots empfehlen wir zu deaktivieren:



Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

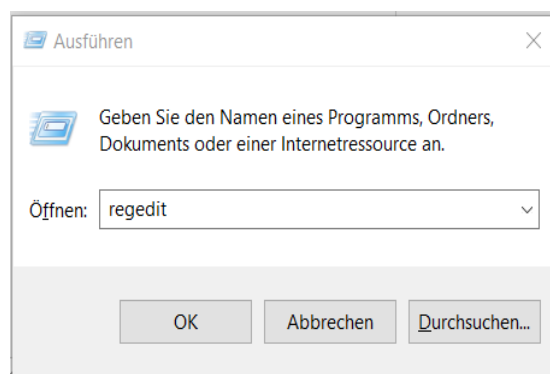
info@ehealth-zentrum.de

Die weiteren Einstellungen sind optional. Die Standard-Suchmaschine können Sie ändern, indem Sie zuerst diese Seite im Browser aufrufen und erst danach noch einmal das erweiterte Einstellungsmenü aufrufen. Hier empfehlen wir das Auswählen eines anderen Browsers, da die Suchmaschine Bing zu Microsoft gehört. Bei Cookies könnten Sie alternativ die Cookies für Drittanbietern deaktivieren.

VII) Abstimmung der Telemetriedaten-Übertragung an Microsoft

Um die Übertragung der Telemetriedaten zu deaktivieren, sind folgende 3 Schritte notwendig:

- 1) Drücken Sie gleichzeitig auf die R-Tastatur + die Windows-Logo-Tastatur. Ein Textfeld erscheint. Geben Sie **regedit** ein und klicken Sie auf „OK“.



Wählen Sie anschließend „Ja“ aus. Der Registrierungs-Editor erscheint.

- 2) Navigieren Sie zu HKEY_LOCAL_MACHINE → SYSTEM → CurrentControlSet → Services → DiagTrack

Unsere Partner:



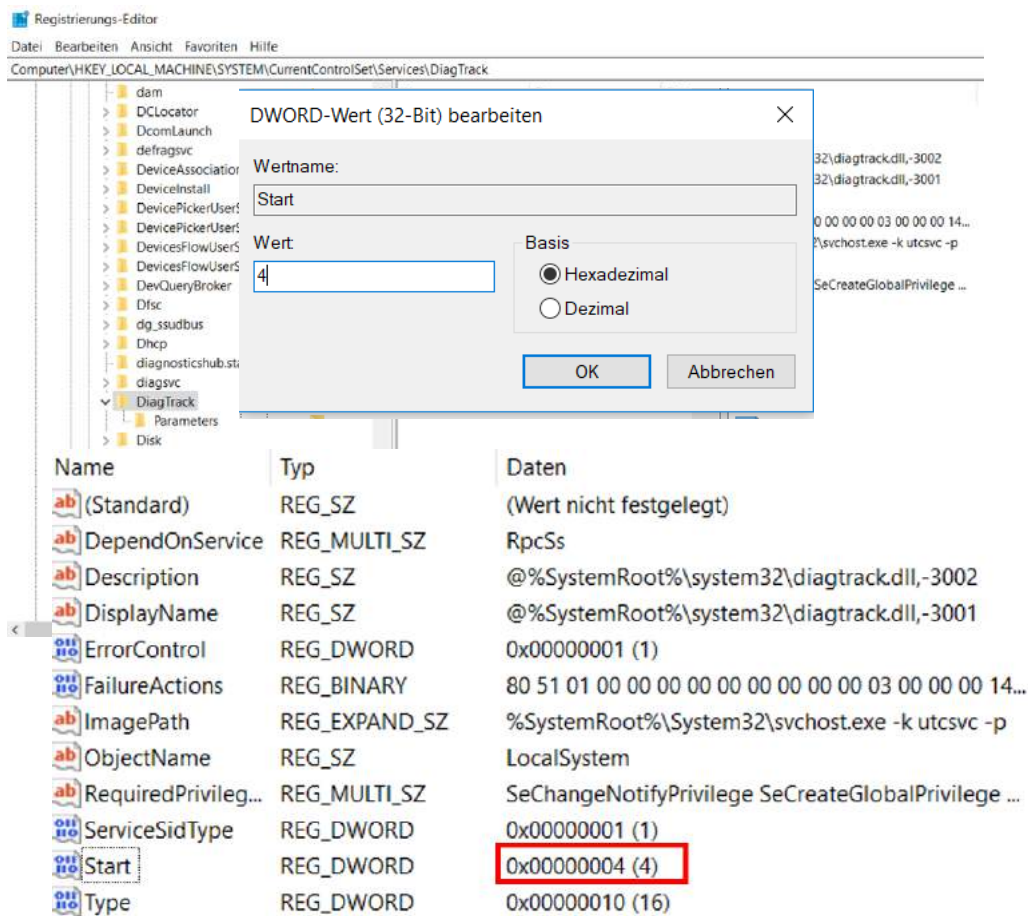
Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

3) Auf der rechten Seite einen Doppelklick auf „Start“.



Name	Typ	Daten
(Standard)	REG_SZ	(Wert nicht festgelegt)
DependOnService	REG_MULTI_SZ	RpcSs
Description	REG_SZ	@%SystemRoot%\system32\diagtrack.dll,-3002
DisplayName	REG_SZ	@%SystemRoot%\system32\diagtrack.dll,-3001
ErrorControl	REG_DWORD	0x00000001 (1)
FailureActions	REG_BINARY	80 51 01 00 00 00 00 00 00 00 00 03 00 00 00 14...
ImagePath	REG_EXPAND_SZ	%SystemRoot%\System32\svchost.exe -k utcsvc -p
ObjectName	REG_SZ	LocalSystem
RequiredPrivilege...	REG_MULTI_SZ	SeChangeNotifyPrivilege SeCreateGlobalPrivilege ...
ServiceSidType	REG_DWORD	0x00000001 (1)
Start	REG_DWORD	0x00000004 (4)
Type	REG_DWORD	0x00000010 (16)

4) Ändern Sie den Wert auf 4 und speichern Sie ab. Nun sollte bei „Start“ 0x00000004 (4) stehen.

5) Navigieren Sie nun zu HKLM → SYSTEM → CurentControlSet → Control → WMI → Autologger → AutoLogger-DiagTrack-Listener

6) Doppelklicken Sie auf der rechten Seite auf „Start“.

Unsere Partner:

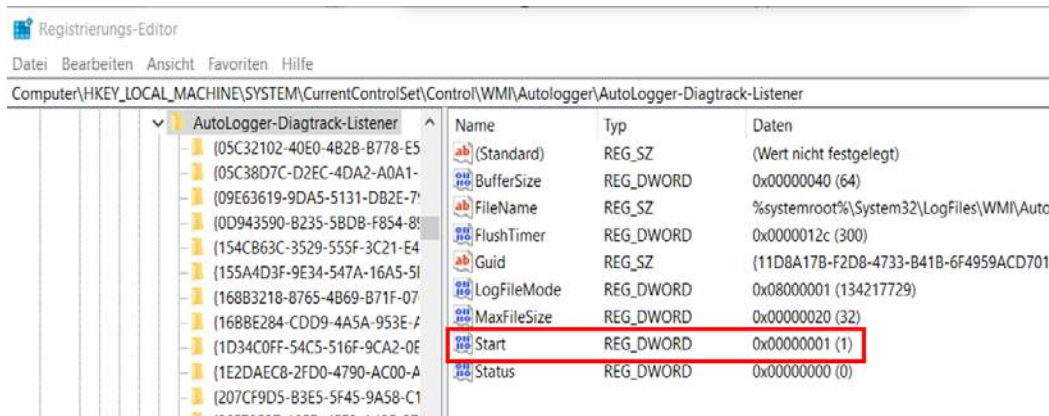


Gefördert durch:

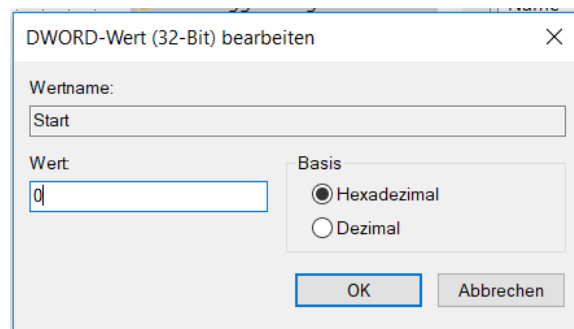


www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de



7) Ändern Sie den Wert auf 0 und speichern Sie ab. Nun sollte bei „Start“ 0x00000000 (0) stehen.



Name	Typ	Daten
(Standard)	REG_SZ	(Wert nicht festgelegt)
BufferSize	REG_DWORD	0x00000040 (64)
FileName	REG_SZ	%systemroot%\System32\LogFiles\WMI\AutoLogg...
FlushTimer	REG_DWORD	0x0000012c (300)
Guid	REG_SZ	{11D8A17B-F2D8-4733-B41B-6F4959ACD701}
LogFileMode	REG_DWORD	0x08000001 (134217729)
MaxFileSize	REG_DWORD	0x00000020 (32)
Start	REG_DWORD	0x00000000 (0)
Status	REG_DWORD	0x00000000 (0)

Hinweis:

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de

Soweit im Text die männliche Form genutzt wird, sind selbstverständlich auch immer die weibliche und diverse Form mit gemeint.

Haftungsausschluss:

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.

Version: LF_Einschraenkung_Datenuebertragung_Windows10_v.3.1
Datum der Veröffentlichung: 19.12.2019
Letzte Änderung: 23.09.2020

Unsere Partner:



Gefördert durch:



www.ehealth-zentrum.de

info@ehealth-zentrum.de